

Vorwort.

Die Verfasser, der Wichtigkeit und Schwierigkeit ihres Unternehmens sich wohl bewußt, haben erst nach vieljährigem Sammeln, Sichten und Durcharbeiten des betreffenden Lesestoffes sich entschlossen, das vorliegende Werk der Öffentlichkeit zur praktischen Prüfung zu übergeben.

Als besondere Vorzüge sind hervorzuheben:

1. Der Lesestoff ist zumeist unsern besten Jugendschriftstellern entnommen. Um aber das Verständnis des Gelesenen zu erleichtern und dadurch die Leselust zu wecken, sind diejenigen Lesestücke, die in einzelnen Punkten eine allzuhohe Anforderung an die Fassungskraft der Kinder dieses Alters stellen, nach Inhalt und Form entsprechend umgearbeitet worden.
2. Neben den sogenannten ethischen Erzählungen sind im Anschluß an die vier Jahreszeiten in reichem Maße Bilder und Schilderungen aus der Natur und der vaterländischen Geschichte gebracht worden, um in den Schülern außer der Liebe zu Gott und den Mitmenschen auch frühzeitig die Liebe zur Natur und zum Vaterlande zu erwecken und zu fördern.
3. Obwohl Prosa und Poesie in buntester Folge wechseln, so stehen sie doch inhaltlich in engster Beziehung zu einander. Durch Vorführung des behandelten Stoffes in verschiedener Form soll das Interesse der Schüler für ihn lebhafter erregt, und derselbe dem Gedächtnis fester eingeprägt werden.
4. Die praktische Anordnung der Lesestücke nach innerlich zusammengehörigen Gruppen soll es dem Lehrer ermöglichen, Anschauungs-, Sprach- und Leseunterricht zu einander in engste Beziehung zu setzen.
5. Satz und Druck entsprechen in vollem Maße den hygienischen Anforderungen.
6. Die Verlagsbuchhandlung hat keine Kosten gescheut, um das Werk auf das vorzüglichste auszustatten.

Möge dasselbe sich bald recht viele Freunde unter den Amtsgenossen erwerben und der heranwachsenden Jugend eine rechte Fundgrube ihres Fleißes werden!

Berlin, im Juli 1894.

Die Verfasser.